

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 241.

Samstag den 15. October

1870.

Eine Sitzung des Bezirksraths des Stadtfreies wird auf Donnerstag den 20. d. M. Morgens 10 Uhr anberaumt und die Herren Mitglieder hierdurch dazu eingeladen.

Tagessordnung:

- 1) Wahl der Commission zur Begutachtung der Reclamationen gegen die Classensteuer für das Jahr 1871.
- 2) Einige Wirthschaftsconcessionsgesuche.

Wiesbaden, den 13. October 1870.

Königliches Verwaltungs-Amt.
Rath, Landrath.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der zur Ausstattung der Wilhelmsheilanstalt erforderlichen Kuchentisch- und andere Möbel, darunter Polstergegenstände, veranschlagt zu ca. 3000 Thaler, soll in verschiedenen Abtheilungen den Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Freitag den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr

im diesseitigen Geschäftslocal, Rheinstraße 25, anberaumt ist, woselbst auch die Bedingungen und der Kosten-Anschlag täglich eingesehen werden können. Die Offerten müssen vor dem Termin schriftlich versiegelt hier eingereicht werden.

Wiesbaden, den 13. October 1870.

342

Königliche Garnison-Verwaltung.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, während der Saatzeit die Tauben nicht ausfliegen zu lassen, wird in Erinnerung gebracht und sind die Taubenschläge bei Vermeidung von 2 Thalern Strafe bis zum 15. November d. Js. geschlossen zu halten.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Weinberge für Jedermann geschlossen sind.

Wiesbaden, 5. October 1870.

Der Bürgermeister H.
Goulin.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. Juni d. J. dem Leihhause verfallenen und am 18. Juli und 28. September d. J. versteigerten Pfänder von No. 14531 14556 14558 14575 14698 14732 14786 14813 14829 14830 14891 14939 15010 15032 15105 15234 15255 15322 15354 15363 15372 15376 15424 15440 15446 15452 15467 15510 15517 15518 15519 15558 15567 15576 15618 15635 15637 15683 15702 15718 15737 15797 15809 15823 15850 15853 15884 15896 15897 15921 15922 15968 15984 15989 16005 16078 16098 16105 16116 16139 16167 16168 16177 16180 16188 16194 16225 16231 16245 16252 16272 16290 16303 16333 16351 16368 16371 16418 16511 16529 16584 16614 16620 16662 16694 16718 16792 16795 16809 16811 16812 16875 16892 16923 17095 17159 17227 17228 17257 17268 17279 17282 17327 17328 17344 17345 17371 17398 17462 17472 17479 17587 17608 17617 17622 17632 kann gegen Ausbändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die

bis zum 18. Juli und 28. September 1871 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheimfallen.

Wiesbaden, den 12. October 1870.

Die Leihhaus-Commission.

J. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Samstag den 15. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) eine silberne Cylinderuhr,
- 2) eine Ladeneinrichtung,
- 3) ein junges Schwein,
- 4) eine Nähmaschine.

Wiesbaden, 10. October 1870.

Der Gerichts-Executor.

333

Fassel.

Zwangs-Versteigerung.

Zufolge Auftrags der Königl. Steuerklasse I. werden Dienstag den 18. October Nachmittags 2 Uhr die wegen rückständigen Staatssteuern und Polizeistrafen gepfändeten Mobilien aller Art im Rathhaussaal zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 14. October 1870.

Die Executoren:

Balthar und Steinhauer.

5822

Notizen.

Heute Samstag den 15. October, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von Bau- und Brennholz im weißen Hof am Kochbrunnen. (S. heut. Blatt.)

Samstag den 15. d. Mts. Morgens 10 Uhr wird im weißen Hof am Kochbrunnen **Bau- und Brennholz** versteigert. Dasselbst kann auch **Bauschutt** abgefahren werden. 5707

Obst-Ausstellung betr.

Die verehrlichen Mitglieder des Comité's für die Obst-Ausstellung werden zu einer Schlussbesprechung in das Bureau des Unterzeichneten auf Sonntag den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr ergebenst eingeladen.

Wiesbaden, den 14. October 1870.

Rath, Landrath.

5001

Für die **Verwundeten im Versorgungshause für alte Leute** sind weiter eingegangen: Von Frau Bischof Wilhelmi weiter ein Körbchen seines Obst, von Frau Knoop 1 große Flasche Chloroform, Ungeannt 1 Melone und 12 St. Zwieback, was mit dem herzlichsten Danke bescheinigt.

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende: **Giebler.**

421

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 fr., sowie vorzügliche **Mais-Kartoffeln** per Kumpf 15 fr. bei

5889

Aug. Thomä. Steingasse 15.

Flaschen $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{8}$ Liter, sowie Gelée- und Einmachgläser empfiehlt

M. Stiller, Häfnergasse 18. 4938

Sammelfleisch per Pfd. 12 fr. bei **Nicolai,** Steing. 23.

Bayrischer Hof.

Heute Abend: **Salvator-Bier** und **Bayreuther Bier**
in frischer Sendung. **Louis Reinemer.** 5868

Restauration Weins,

Goldgasse Nr. 2.

Vorzügliches **Bier** per Glas 4 kr., reine Weine, Café,
Billard, Mittagstisch. 5843

Bayrischer Hof.

Heute Abend **Spanzan.**

5868 **Louis Reinemer.**

Café Doré, Tannusstraße 26.

Heute Abend von 6 Uhr an Spanzan und Gans mit Kastanien,
wozu freundlichst einladet. **J. Ruppel.** 5844

Café Schiller.

Heute von 11 Uhr ab: **Mock-Turtle-Soup.** Von
Abends 6 Uhr ab: **Leberthos** und **Sauertrant.** Vorzüg-
liches Glas **Pilsener Export-Lagerbier.** 5859

Feldpost-Bäckerei:

Cigarren, Tabake, Fleischextract, Chocolate,
Thee &c.

empfehlen und werden vorchriftsmäßig verpackt bei
5876 **J. C. Keiper, Michelsberg 6.**

Feldbriefpostmäßig verpackt:

Boullontafeln,
feine Chocoladen,
engl. Caks,
Husten-Bonbons

empfehlen

Friedr. Jäger's Conditorei,

5887

große Burgstraße 10.

Frankfurter Bratwürstchen,
Gothaer Cervelatwurst,
Gothaer Knackwürste,
Gothaer Blaseschinken

empfehlen in frischer Waare billigst
5879

Chr. Ritzel Wwe.

Meine

Colonialwaaren-, Tabak- & Cigarren-Handlung

befindet sich jetzt

Marktstraße 6, Ecke der Mauergasse.

5465

C. Hild.

Schmelzbutte

von feinsten Qualität empfiehlt

5873

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Vierpfündige Feldpost-Paquete nach den neuesten Vorschriften
empfehlen **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 5875



Markt 7.

401

Eingetroffen: Frisch geräucherter Kieler Sprott, sowie Ostsee-
Bückinge.

J. C. Keiper, Michelsberg 6,

empfehlen: **Café, rein und wohlnehmend,** per Pfd. 28,
30, 32, 34, 36, 38, 40, 42 und 44 kr., **ft. Eiergemüse-**
nudeln per Pfd. 16 kr., **ft. Faden- und Bandnudeln**
per Pfd. 12 kr., **ital. Macaroni** per Pfd. 24 kr., prima
Schweineeschmalz, **ft. franz. Salatöl,** altes Lampen- und Rüßöl,
wasserhelles Petroleum per Schoppen 8 kr., Stearinlichter per
Paquet 18, 24 und 26 kr., vollwichtige per Pfd. 32 kr., neue
prima holl. Vollharinge per Stück 4 kr., alten Rum, Cognac,
Hamburger Tropfen, Kirchwasser u. dgl. Liqueure, sowie alle
Colonial- und Spezereiwaaren zu den billigsten Tages-
preisen. 5871

Petroleum, wasserhell, per Maas 30 kr.,

Rüßöl, " " " 1 fl. 10 "

Lampenöl " " " 1 " 14 "

empfehlen **Philipp Nagel,**

5881 Neugasse 3, Ecke der Mauergasse.

Café-Filterier-Papier,

ausgezeichnete Qualität,

empfehlen

C. Koch, Hoflieferant,

5885

Mehrgasse 15.

Cigarren

das Hundert zu 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 30 kr.
und höher, gut und abgelagert, empfiehlt

Carl Köhler, Tannusstraße 23,
5845 vorm. Moritz Wallenfels.

Sammelfleisch

1. Qualität per Pfd. 12 kr. ist fortwährend zu haben bei
5882 **R. Baum, Ellenbogengasse 11.**

Sandkartoffeln per Kumpf 7 kr.,

Maunkartoffeln " " 16 "

(malterweise billiger) empfiehlt

Philipp Nagel,

5880 Neugasse 3, Ecke der Mauergasse.

Es sucht Jemand eine **Restauration** oder **bürgerliche**
Wirthschaft zu pachten. Franco-Offerten bittet man unter
Ph. Fl. 28 an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen. 5840

Gründlicher **französischer Sprachunterricht** wird äußerst
billig erteilt. Näheres Michelsberg 7. 5841

Ein kleiner **Borzellansen** billig zu verk. R. Exp. 5854

Steingasse 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 5888

Die Hälfte eines Abonnements zweier **Sperrstige** neben-
einander wird gesucht. Näh. Exped. 5865

1/4 **Barterreloge** wird gesucht. Zu erfrag. in der Exp. 5861

Anrichte mit Schüsselbunt und ein großer **Gummibaum** ist
zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 5816

Cristall- und Glaswaaren.

Bei herannahendem Ende der Saison und dem damit verbundenen diesjährigen Schlusse meines hiesigen Geschäftes bringe ich meine billigen Bedarfsartikel für Haushaltungen, Hotels etc., sowie meine feineren, zu Geschenken geeigneten Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

P. A. Tacchi's Nachfolger,
alte Colonnade Nr. 1, gegenüber dem Theater.

zurückgefehte Gebrauchsartikel
in
Porzellan und
Porzellansteingut,
als Zeller, Laffen, Waschtischgarnituren
u. s. w. werden, um rasch damit zu räumen,
zu sehr billigen Preisen
ausverkauft.

J. P. F. Hastert,
Neugasse 1a.

Tolma.

Das **Neueste und Feinste**, was bis jetzt erfunden wurde zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der **Kopf- und Barthaare**, ist die von dem Haupt- und Versendungs-Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe und der weiteren unten genannten Firma zu beziehende

Tolma.

Bei genauer Anwendung der bei jedem Flacon befindlichen Gebrauchsanweisung gibt dieselbe dem grau- oder rothgewordenen Haupt- oder Barthaare die ursprüngliche Farbe, Glanz und Weichheit, erzeugt und befördert den Haarrwuchs in überraschender Weise und entfernt binnen Kurzem die auf der Kopfhaut sich bildenden, so lästigen Schuppen. Damen, welche auf einen reinen, blendend weißen Scheitel reflectiren, ist die Tolma deshalb bestens zu empfehlen. Per Flacon 1 Thaler oder 1 fl. 45 fr.

Haupt-Depot in Wiesbaden Michelsberg 4 bei
C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung. 352

Spannan heute Abend 7 Uhr in den drei Königen. 5863

Birn-Quitten, frisch vom Baum, sind zu haben bei
5805 **Gärtner Rossel** im Dambachthal.

Kirchhofsgasse 7 sind **Äpfel** per Kumpf 8 fr. zu haben. 5799

Rheinstraße 36 sind gute **Maus-Kartoffeln** zu verl. 5839

Friedrichstraße 30 sind **Lang-, Wirt- und Haferstroh**, Kleeheu, **Grummet**, **Äpfel** und **Birnen** zu verkaufen. 5877

Ein **Rübenhobel** zu verkaufen bei **Rudwig Gerlach**. 5886

Michelsberg 28 ist ein guter **Spanniger Wagen** billig zu verkaufen. 5874

Häusergasse 19, 3. Stock ist ein **Kochofen** mit Aufsatz zu verkaufen. 5813

Ein **Wiegentorb** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 15.** 5801

W. Avleny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4, empfiehlt sein Lager in **Stroh- und Rohrstühlen**, Lehnstühlen, Tabourets etc. etc. unter Garantie zu festen Preisen. 4039

Alle Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt

Specialität in Papier-Wäsche:

Herrn-Kragen, Chemisetten und Manschetten, Damen-Kragen.

Stehlragen,
Stehlragen mit Umlegeklappe, gestickt und glatt.
Kragen von 5 fr. an per Duzend, empfiehlt zu billigen Preisen
5884 **C. Koch**, Hoflieferant, Metzgergasse 15.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
5835 **Fr. Lockhass**, Spengler, Metzgergasse 31.

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Hämergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Hochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh**, **Heu**, **Grummet**, **Spelzenspreu**, **Hafer** und alle Sorten **Kleien** in jedem bestiebigen Quantum zu beziehen.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307 Webergasse 5.

Schwarze wollene Einsackhosen, 40 Ellen zu 48 fr. bei
5605 **Eduard Kalb**, Langgasse 30.

Sprungfedermatratzen von 12 fl. an und höher empfiehlt
L. Reitz, Tapeziter, H. Burgstraße 7. 5480

Ein sehr nettes **Wachtelhündchen** zu verkaufen durch
5600 **D. Sabony**, Kirchgasse 20.

Ein eisernes **Gartengeländer** zu kaufen gesucht **Mühl-**
gasse 11. 5809

Eine tannene **Bettstelle** mit Matratze von Seegras ist zu
verkaufen **Schwalbacherstraße 1** Parterre. 5802

Möbel, **Schränke**, **Bettwerk** und **Küchengeräthe** wird billig
abgegeben. Wo, sagt die Expedition. 5803

$\frac{1}{4}$ **Platz 1. Rangloge** abzugeben. Näb. Exped. 5806

Limburger Rod- und **Bedenwolle** in allen Farben
neu angekommen bei
238 **F. Lehmann**,
Goldgasse, Ecke des Grabens.

Vorschufsverein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Wir laden die Mitglieder des Vereins auf **Montag den 17. October l. J. Abends 8 1/2 Uhr** in den **Saalbau Schirmer** zu einer außerordentlichen Generalversammlung ein zur Beschlussfassung über die Verwendung eines Theiles des Reingewinnes des Geschäftsjahres 1870 zur Anschaffung warmer Bekleidung und Erfrischungen für unsere im Felde stehenden Truppen und zur Unterstützung der durch den Krieg Beschädigten, insbesondere der Nothleidenden in **Strasburg und Aehl**. Wir bitten um recht zahlreiche Theilnahme. Wiesbaden, den 14. October 1870.

Vorschufsverein zu Wiesbaden.
(Eingetragene Genossenschaft.)

178.

Brück.

Roth.

Vorschufs-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Unser Ausschuss hat beschlossen:

- 1) die früher für die Zeit vom 22. Juli l. J. an beschlossene Erhöhung des Zinsfußes bei Crediten in laufender Rechnung von **sieben auf neun Procent** nicht eintreten zu lassen,
- 2) vom 15. October l. J. an den Zinsfuß für **Vorschüsse** und den **Wechseldisconto** wieder auf **fünf Procent** herabzusetzen.

Demgemäß werden wir beim demnächstigen Abschluß der **Contocorrente** für's zweite Semester 1870 die Zinsen zu Lasten der Creditnehmer nach wie vor nur zu **sieben Procent** in Ansatz bringen und von den nach dem 14. October zur Auszahlung und zur Prolongation kommenden **Vorschüssen** für die nach diesem Tag beginnende Verfallsperiode **fünf Procent** Zinsen erheben, sowie vom 15. October an eingereichte Wechsel zu **fünf Procent provisionsfrei** discountiren. Wiesbaden, den 14. October 1870.

Vorschufs-Verein zu Wiesbaden.
(Eingetragene Genossenschaft.)

178

Brück.

Roth.

Lebensversicherungs- & Ersparniß-Bank in Stuttgart.

Der Zugang von Versicherungsanträgen beginnt mit den Ausichten auf einen baldigen, für Deutschland günstigen Frieden und mit dem dadurch wiederkehrenden geschäftlichen Vertrauen sich wieder zu heben. Die Sorge um das künftige Wohl der Seinigen tritt nach dieser ernsten Zeit mit verstärkter Mahnung an den Familienvater heran. Wir nehmen somit Anlaß, zum Beitritt zu unserer auf Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt, wobei aller und jeder Gewinn ausschließlich den Versicherten zu gut kommt, einzuladen.

Derzeitiger Versicherungsstand: **19.252** Policen mit **34 1/2 Millionen** Gulden.

Dank von ds **5 1/2 Millionen** Gulden.

Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen **1.400.000 fl.** Ueberschüsse werden an die Versicherten vertheilt **1.101.550 fl.**

Die Jahres-Prämie berechnet sich für eine Versicherung von 1000 fl. auf Lebenszeit nach Verhältnis der bis jetzt vertheilten Dividende von ca. **39 Procent** der Prämie

für einen 25 30 35 40 45 50 55-jährigen auf fl. 13 1/2 15 16 1/2 19 1/2 23 1/2 29 1/2 37 1/2.

Statuten, Prospekte u. unentgeltlich bei dem Agenten **5825 Wilhelm Auer, Langgasse 32.**

Langgasse 21 werden **Rohrstühle** geflochten u. aufpolirt. 3788

Der Text zur heutigen Oper **„Figaro's Hochzeit“** à 3 fr. bei **Rodrian & Röhr.**

3 vorm. **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Männer-Turn-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Zusammenkunft der Mitglieder im Local des Herrn Baum. **Der Vorstand.** 30

Correspondenz-Bureau.

Heute Abend 8 1/2 Uhr **Bersammlung** im Locale des Herrn **Walt her** zum Storch. Wichtiger Besprechungen halber werden sämtliche Mitglieder gebeten, zu erscheinen. 5878 **J. A.: L. Lüdeking.**

Armen-Augenheilanstalt.

Für unsere verwundeten Krieger haben wir weiter erhalten: 12 neue gestricke Jacken, 12 Paar Socken, 12 Flaschen Wein, Cigarren und gekochtes Obst von Hrn. Grafen Simolin, 2 Häfen von Ungenannt aus Geisenheim, 1 Parthie Zwiebad und Weißbrod von Frau Bäckermeister Schweisguth, 1 Zwetschentuchen von Frau Bäckermeister Brand, 1 Parthie Backwerk von Frau Bäckermeister Junior, 3 Servietten, 6 Taschentücher und Verbandleinen von Fr. A. Schmidt, 6 neue Kaffeelöffel von Ung., 2 Kissen-überzüge, 12 Binden, Compressen und Verbandleinen von Fr. M. A., 6 gehäkelte Leibbinden von Fr. G. und 1 gehäkelten wollenen Schal von Frau Gräfin Aldiger. Indem wir den edlen Gebern herzlich danken, bitten wir weiter edle Menschenfreunde, uns einige Tische zukommen lassen zu wollen, da solche bei den uns anvertrauten verwundeten Soldaten fehlen.

Wiesbaden, den 14. October 1870.

Für die Verwaltungs-Commission. 299 **Dr. J. W. Schirm.**

Wiesbadener freiwilliges Sanitäts-Corps

(Abtheilung 2).

Für die durch unser Corps im Felde und in dortigen Lazarethen halthabende Kranken- und Verwundetenpflege gingen weiter ein:

Bei Frau Med.-Rath **Zais**: Von Herrn Ewald Johann (A. Gabe) 43 fl. 45 kr., von Herrn Commerzienrath Simon 5 Paar wollene Socken leinene und wollene Binden.

Bei Herrn **Spitz**: Von Herrn Pfarrer Breußer aus Singhofen 1 fl. 45 kr. Ungenannt 2 Paar gew. Unterhosen, 1 Jacke und 1 Kappe.

Zur Verichtigung. Im Gabeverzeichnis vom 8. October muß es statt „Hr. von Breußer“ Frau von Schenk 10 Thlr. heißen.

Den gütigen Gebern sagen wir herzlichsten Dank.

Nächsten Sonntag geben mehrere Mitglieder des Corps, welche gestern zurückkamen, um Winterbekleidung und die bis dahin eingehenden Liebesgaben in Empfang zu nehmen, nach Mainz ab. Die Unterzeichneten sind zur weiteren Empfangnahme von Lazarethmaterial, Geld, wollenen Unterleidern, Strümpfen, Leibbinden, Wein, Fleischextract etc. gerne bereit. Wiesbaden, den 13. October 1870.

Frau Med.-Rath **Zais**. **F. W. Käsevier. A. Hartmann. F. Käßberger. C. Bable. A. Ovis.** Expedition der **Mittelrhein. Zeitung.** Expedition des Rhein. Kuriers. Expedition des Wiesbadener Tagblatts.

Holz-Verkauf.

Das von dem königlich sächsischen Feldbäcker-Amt zu Mosbach zurückgelassene Fichtenholz soll möglichst schnell verkauft werden, zu welchem Zwecke das große Klasten (144 Cstf. Nass. Maß) zu 10 Thaler ab Fabrik und zu 11 Thaler franco an's Haus verkauft werden soll. Bestellungen nimmt an

Dr. Mitscherlich, Dieblich.

Für Bäcker.

Die **Backofen-Platten** werden gleichfalls dort billigst abgegeben. 5817

Ein **Ranape** billig zu verl. Felenenstrasse 1 Parterre. 5807

Gicht- und Rheumatismus-Leidende

finden zuverlässige ärztliche Anweisung zur sichern Heilung dieser Leiden in der vortrefflichen Schrift des Dr. Ch. Andre. Dieselbe ist betitelt: **Die Heilung der Gicht und des Rheumatismus.** Preis 27 kr. Dieses Werkchen enthält ein einfaches Heilverfahren unter Angabe bewährter Heilmittel und ist in Wiesbaden vorrätig bei

Rodrian & Röhr,
vormals P. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Diejenigen unserer geehrten Versicherten, welche im Laufe dieses Monats ausgezogen sind oder noch ausziehen werden, bitte ich ihre Wohnungsveränderungen bei mir anzeigen zu wollen.

Der Haupt-Agent der Colonia.
5798 **F. W. Käsebier.**

Tanz - Unterricht.

Die geehrten Damen und Herren, welche sich bei mir angemeldet haben, wollen sich beifuss Eintheilung der Unterrichtsstunden **Sonntag den 16. d. Mts.** in meine Wohnung, große Burgstrasse 8, 2 Etage, bemühen.

5835 **Otto Dornewass.**

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß seine Wohnung sich nunmehr **große Burgstrasse 8** befindet und empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als Musik- und Gesangslehrer.

Franz Fischer,
5684 **Musik-Direktor & Kgl. Opernsänger.**

I take the liberty to advise the public, that I reside at present in the grosse Burgstrasse No. 8, and to recommend myself for teaching music and singing.

Franz Fischer, 5684
Director of music and singer of H. M. theatre.

Feldbrief-Couverte

in verschiedenen Größen vorrätig, sowie Anfertigung nach Angabe für Wiederverkäufer empfiehlt billigt

Wilh. Sulzer, Marktstrasse 34. 5829

Für Militär:

Wollene Socken, Unterjacken, Unterhosen, Leibbinden frisch eingetroffen bei
5818 **Josef Roth,** Ecke des Einhorn.

Weihnachts-Geschenke

billigt zu kaufen **Helenenstrasse 19 Parterre.** 5804
Gebrauchte Koffer zu verkaufen **Langgasse 38.** 5810

Kunstausstellung

im hiesigen Kgl. Schlosse zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10-4, an Sonntagen von 11-4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 kr., an Sonntagen 12 kr. 5001

Ausverkauf

einer Parthie feiner **Korbwaren, Fächer** und verschiedener **Bedeckungen, Damentaschen** etc. etc., um damit zu räumen, unter dem Ankaufspreise

im **Magazin für Holzschnitzereien**

von 5807
P. Hausser, Taunusstrasse 9.

Putz-Artikel.

Eine große Auswahl **Putz-Papier**, sowie garnirte Winterhüte, elegant und geschmackvoll gearbeitet, von den billigsten bis zu den feinsten, letztere werden nach Aufgabe billigt und geschmackvollst garnirt bei

5819 **G. Rach & Cie.,** Neugasse 11.

Geschäfts-Eröffnung,

4 grosse Burgstrasse 4.

Die Gründung meines

Weißwaaren- & Wäsche-Geschäfts,

das ich unterm Heutigen eröffnen habe, beehre ich mich den geehrten Damen hiesiger Stadt und Umgegend ergebenst anzuzeigen. Ich werde bemüht sein, das Vertrauen des geschätzten Publikums durch gediegene Waare, gute Arbeit und billige Preise zu erwerben. Wiesbaden, den 12. October 1870.

Auguste Kloninger,
5820 **4 große Burgstrasse 4.**

Restauration Schön, Helenenstrasse 18.

Heute Abend: 5828

Leberklös und Sauerkraut.

Geschäfts-Übertragung.

Ein sehr rentables **Galanterie- und Confections-Geschäft** ist Familien-Verhältnissen wegen mit Waaren und guter Kundschaft sofort zu übertragen. Ein gebildeter Kaufmann kann sich eine sichere Existenz gründen.

Näheres bei Herrn **F. Baumann.** 326

Fuhrleute können **Grund** fahren
Taunusstrasse 5. 5814

Obstbäume und Ziersträucher,

Hoch- und Niederstämme in reichhaltigen Collectionen der besten Sorten für Gärten und Obstanlagen empfiehlt zu billigen Preisen
5580 **P. Klein**, Handelsgärtner, Elisabethstraße 16.

Rothholz und Holzfohlen

wieder zu beziehen bei
100

J. K. Lembach in Viebrich.

Ein Platz **1. Rangloge** No. 12 ist ganz oder getheilt für die Saison oder monatweise zu vergeben. Näh. Exped. 5713

Äderstraße 19 sind **Birnen**, Äpfel und Kartoffeln zu verkaufen. 5761

Adolphstraße 5 sind **Birnen** zu verkaufen. 5755

Leichte **Madäpfel** per Kpf. 9 kr. **Geisbergstraße 10**. 5302

Eine junge, gesunde Frau sucht ein Kind mitzustricken oder auch gleich in Pflege zu nehmen. R. Saalgasse 24 im Hinterh. 5726

Wier Wilhelm! Wo du stichst, was ich nit, aber doch gratulir ich der uf die Hälft vum 100. — Wern mer dann gesund die anner Hälft ach noch grietze? No, prost Wilhelm uf die 50.

Dein Freund Coc. a. ror. lol. 5869



Die herzlichsten Glückwünsche der lieben, holden **Therese**, Bierstadterstraße, zu ihrem heutigen Namenstage.
5831 Von einem stillen Verehrer.

Herzliche Gratulation dem schönen **Albert** zu seinem heutigen Geburtstage. Er soll leben, Sein altes Kathrinchen daneben, Das Kleine — — dabei, So leben sie alle Drei!
5832 Gel do guckste!

Am Donnerstag Abend verlor eine arme Frau einen **Shawl** (schwarzer Grund mit blauen Blumen) von der Taunusbahn durch die Rheinstraße bis an die Ecke der Friedrichstraße. Man bittet um Abgabe bei der Exped. 5836

Ein **Portemonnaie** mit Inhalt wurde von einem Arbeiter von der kleinen Burgstraße bis zum Markte verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe kleine Burgstraße 5 gegen eine Belohnung abgeben. 5862

Verloren ein blaues Leinwand **Schälchen** durch die Part-Anlagen bis in die Frankfurterstraße 13. Abzugeben gegen Belohnung daselbst. 5808

Ein Paar **Sporn** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Marktplatz 7 bei Schuhmacher Schäfer. 5853

Im Laufe dieser Woche wurde ein **Portemonnaie**, Papiergeld enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung bei der Exped. abzugeben. 5827

Am Donnerstag Abend blieb in der „Stadt Frankfurt“ ein **Portemonnaie** mit Inhalt (einen Schein von Herrn Goldarbeiter Schellenberg ausgestellt und einen Zettel) liegen. Man bittet um Rückgabe gegen 2 fl. Belohnung daselbst. 5866

Ein goldener, schlangenförmiger **Ring** verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. 5890

Ein **Bologneserhundchen**, von Farbe weiß, hat sich verlaufen oder ist abhanden gekommen. Vor dessen Anlauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 2 a Bel-Etage. 5759

Am Donnerstag Morgen ist ein kleines, weißes **Hundchen** mit roth gefüttertem schwarzem Halsband entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Rheinstraße 21. Vor Anlauf wird gewarnt. 5850

Eine Wäscherin findet dauernde Beschäftigung Feldstr. 7. 5750
Geisbergstraße 7 wird auf das ganze Jahr eine tüchtige Wäscherin gesucht. 5778

Jemand zum Bedragen ges. **Bäcker Jung**, Saalg. 14. 5786
Eine geübte Kleidermacherin, auf der Nähmaschine erfahren, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 5273
Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Goldgasse 4 im Laden bei J. Lehmann. 5286
Goldgasse 12 findet ein fleißiges, im Nähen bewandertes Mädchen einige Monate dauernde Beschäftigung. 5847
Mädchen, welche alle Arbeit verstehen, suchen Beschäftigung. Näheres Schachstraße 12, 2. Stod. 5849

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Langgasse 36. 4971

Ein reinliches Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Marktstraße 29. Näheres im Laden daselbst. 5613

Eine gebildete Deutsche, welche aus Paris zurückgekommen ist, sucht eine Stelle bei erwachsenen Kindern oder als feineres Haus- oder Zimmermädchen. R. Marktstraße 11, Strichs. 5657

Ein Mädchen gehesten Alters sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Haushälterin; dieselbe geht auch als Weißzeugbeschieferin in ein Hotel. Näh. Exped. 5666

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 16 Parterre rechts. 5723

Ein Fräulein sucht eine Stelle zur Pflege und Gesellschaft einer tränklichen oder alten Dame, verbunden mit Führung der Haushaltung oder speciell zur Pflege. Dieselbe war 7 Jahre Dia-

tonissin und 14 Jahre in obigen Eigenschaften thätig. Näheres Expedition. 4774

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und noch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse besitzen. Näh. Exped. 5815

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 13 a. 5797

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie. Näh. Adlerstraße 25 im 3. Stod. 5800

Eine Köchin, welche gut und selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. November gesucht. Näheres Geisbergstraße 15. 5823

Ein ehrliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird gesucht Emserstraße 6 Bel-Etage. 5826

Ein Mädchen, welches waschen, bügeln und etwas nähen kann, findet Stelle Dohheimerstraße 2. 5872

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie. Näheres Wegergasse 32 eine Stiege hoch. 5860

Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Friedrichstraße 4 im Seitenbau. 5858

Eine gebildete Deutsche, welche aus Paris zurückgekommen ist, sucht eine Stelle bei erwachsenen Kindern oder als feineres Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Marktstraße 11 im Hinterh. 5657

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Friedrich Löw, Tapezirer, Mauergasse 2. 5195

Ein braver Junge vom Lande wird als Ausläufer gesucht. Georg Möckel, Webergasse 22. 5764

Ein thätiger Commis wird in ein Wein- und Spirituosen-Geschäft zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Expedition. 5632

Ein tüchtiger Schlosser, welcher einem Geschäfte selbstständig vorstehen kann und im Zeichnen etwas bewandert ist, wird gegen gutes Salair in dauernde Stelle gesucht. Briefe sub R. 627

richte man an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz. 173

Ein solider Hausknecht wird gesucht. Näh. Expedition. 5842

Ein Buchbindergehilfe

auf dauernde Condition gesucht. Näheres Expedition. 5857
 Ein Schuhmachergefelle wird gesucht Lehrstraße 8. 5547
 Moritzstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer gesucht. 5785
 Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird in ein Eisenwaarengeschäft als Lehrling gesucht. Näh. Exp. 5367

Hausdiener gesucht.

Ein unverheiratheter mittelbejahrter Mann, welcher eine kleine Haushaltung zu führen versteht, in seinen Arbeiten sauber und pünktlich ist, wird bei einer guten Behandlung gegen angemessenen Lohn dauernd zu engagiren gesucht. Nur solche, welche ganz besonders gute Zeugnisse oder Empfehlungen aufzuweisen haben, belieben sich an die Expedition d. Bl. zu wenden. 5811

Zwei Schuhmachergefellen, der eine auf gute Herrn-, der andere auf gute Frauenarbeit, finden dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 5855

Ein Kellner sucht Stelle zur Aushilfe. N. Michelsberg 7. 5830

Ein Fußbodenleger wird gesucht. N. Moritzstraße 9. 5870

Ein Schlossergehilfe findet dauernde Beschäftigung. Näh. Hellmündstraße 19. 5883

12-14000 fl. werden auf ein neu und elegant erbautes Haus in bester Lage gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 5299

Dorheimstraße 26 ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5458

Möbl. Wohnung zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern und Küche u., im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 4554

Elisabethenstraße 6

ist eine fein ausmöblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 6 Schlafzimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 10140

Emserstraße 6 ist ein Zimmer mit 3 Mansarden an eine kinderlose Familie zu vermieten. 4968

Faulbrunnenstraße 1 ist im 3. Stock auf Ende October ein Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 5305

Faulbrunnenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3255

Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5867

Friedrichstraße 12 im Hinterhause Parterre links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5834

Friedrichstraße 39 ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 5361

Goldgasse 20 ist ein unmöbl., heizbares Zimmer zu verm. 5864

Goldgasse 20 ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 5864

Hainerweg 3 im 2. Stock sind 2-3 möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5166

Helenenstraße 1 eine Stiege hoch ist auf 1. November ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5275

Helenenstraße 5 ist im 3. Stock ein Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. 5222

Helenenstraße 9 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5763
 Helenenstraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 1062
 Kapellenstraße 2 ist eine kleine Parterre-Wohnung von Zimmer, Küche, Keller und Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. 5821

Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3631

Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten. 5572

Mühlgasse 9, ob. St., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 5646

Neroststraße 13 Bel-Etage

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5653

Nicolassstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Parterre. 3849

Platterstraße 1 Parterre ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst Parterre rechts. 5674

Römerberg 33 eine Stiege hoch rechts ist ein schön möblirtes Zimmer nach der Straße für 6 fl. monatlich zu verm. 5717

Spiegelgasse 4 ist eine möblirte Wohnung (Sonnenseite) von 6 Zimmern mit Vorfenstern ganz oder getheilt zu verm. 5865

Steingasse 20 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 5833

Stiftstraße 4 Bel-Etage ist ein Salon mit 2 Schlafzimmern, schön möblirt, billig zu vermieten. 5562

Tannusstraße 7 (zur Heilquelle) sind möblirte Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 5660

Webergasse 22 ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 4400

Wellrißstraße 9 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4818

Wellrißstraße 14 zwei Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer mit Koft zu vermieten. 5856

Wellrißstraße 20 zwei Tr. h. ist ein einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5390

Einige möblirte Bel-Etagen in der Wellrißstraße und Neroststraße sind billig zu vermieten.

Näheres Expedition. 5252

Zwei freundliche Zimmer und Küche nebst Zugehör sind in einer Bel-Etage zu vermieten. Näh. Exped. 5837

Eine Stube mit Kammer ist sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 5749

Eine große Auswahl schöner unmöblirter Wohnungen werden nachgewiesen durch die

Agentur von

F. Baumann, Marktplatz 8. 326

Zu Hof Weisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676

Zwei sehr schöne Zimmer möblirt mit Koft monatlich zu 30 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 2888

Eine Wohnung nebst großem Lagerplatz, passend für Holz- und Kohlenlager, zu vermieten. Näh. Exped. 5824

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Kammer und Küche nebst Speisekammer, Holzplatz u. ist zu vermieten. 5848

Näheres Expedition.

Wohnungs-Vermietungen.

Elegant möblirte Landhäuser, wie auch größere und kleinere möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind sofort billig zu vermieten durch die Agentur von

F. Baumann, Marktplatz 8. 326

Nerostraße 24, Hinterh., kann ein Arbeiter Schlafstelle erh. 5795
 Adlerstraße 28 können Arbeiter ein heizbares Stübchen erh. 5693
 Ein Herr kann Logis erh. Goldgasse 4 eine St. h. rechts. 5662
 Ein braves Mädchen kann Schlafstelle erhalten Emserstraße 9
 im Hinterhause. 5812
 Schulgasse 1 können zwei reinliche Arbeiter Logis erhalten. 5846

Allen denen, welche während dem langen Krankenlager
 meiner nun in Gott ruhenden geliebten Frau so innige
 Theilnahme bewiesen, sowie denen, die ihr zur letzten
 Ruhestätte das Geleit gaben, meinen herzlichsten Dank. —
 Sie ruhe in Frieden!
W. Trapp.
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen.
 5852

Nutlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebens- mittelpreise vom 8. bis 15. October 1870.

I. Fruchtmarkt.
 1 Malter (160 Pfd.) Weizen 7 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. = 12 fl. 50 fr.,
 1 Malter (140 Pfd.) Korn 4 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. = 8 fl. 10 fr.,
 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Ebr. 22 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 47 fr.,
 1 Centner Ger 2 Ebr. 16 Sgr. = 4 fl. 26 fr.,
 1 Centner Erbsen 1 Ebr. 4 Sgr. = 1 fl. 59 fr.
II. Viehmarkt.
 Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 22 Ebr. 25 Sgr. 9 Pfg. =
 40 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 21 Ebr. 21 Sgr. 5 Pfg.
 = 38 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr.
 Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr. Käber per Pfund 5 Sgr.
 9 Pfg. = 20 fr.

III. Victualienmarkt.
 1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1 Ebr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 3 fl. — fr.,
 1 Pfd. Butter 10 Sgr. 10 Pfg. = 38 fr., 25 St. Eier 14 Sgr. 3 Pfg. = 1 fl. 50 fr.,
 100 St. Handläse 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100 Fadrisfäse
 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 2 Ebr.
 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — fr., Gurken per Etr. — Sgr. 3 Pfg. =
 1 fr., Blumenkohl per St. 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Bohnen per Centner
 3 Ebr. 4 Sgr. 3 Pfg. = fl. 5. 30., weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. = 2 fr.,
 gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Rothkraut per Stück 4 Sgr.
 — Pfg. = 14 fr., Weißkraut per Stück 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr., Kohlrabi
 (obererdig) per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 fr., Trauben per Pfund 2 Sgr.
 3 Pfg. = 8 fr., Jweischen per 100 St. 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Äpfel per Centner
 1 Ebr. 7 Sgr. 9 Pfg. = 2 fl. 12 fr., eine Gans 1 Ebr. 12 Sgr. 10 Pfg. =
 2 fl. 30 fr., eine Ente 24 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 24 fr., 1 Hahn
 18 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., 1 Huhn 14 Sgr. 10 Pfg. = fl. 52 fr., eine
 Taube 4 Sgr. — Pfg. = 14 fr., ein Feldhuhn 10 Sgr. 3 Pfg. = 36 fr.,
 ein Gase 25 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 30 fr., Aal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg.
 = 45 fr., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr.
 8 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.
 Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg.
 = 8 fr., ein dahier köstliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr.
 — Pfg. = 21 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pfg.
 = 19 fr., Weizenbrod, a. ein Wasserwed 8 1/2 Pfg. = 1 fr., b) ein Milch-
 brod 8 1/2 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Ebr. 10 Sgr.
 — Pfg. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. =
 20 fl. 25 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Ebr. 10 Sgr.
 = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., gew.
 Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im
 Detail 10 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140
 Pfund 7 Ebr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 fr., im Detail 8 Ebr. — Sgr. =
 = 14 fl. — fr.

V. Fleisch.
 Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 23 fr., Kuh- oder Rindfleisch
 erste Qualität 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität 4 Sgr.
 7 Pfg. = 16 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., Kalbfleisch
 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Schafffleisch
 4 Sgr. = 14 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr.
 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Dörrfleisch
 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwarzenmagen
 (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg.
 = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg.
 = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Leber- und
 Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. = 28 fr., Solberfleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr.
 Wiesbaden, den 15. October 1870. Das Accise-Amt.
 Gardi.

Evangelische Kirche.

18. Sonntag nach Trinitatis.
 Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Conf.-Rath Dth.
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Biemann vorst.
 Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pr. Wortmann.
 Donnerstag den 20. October Nachm. 4 Uhr: Besuche in der Hauptkirche.
 Der Ertrag der Collete ist für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen
 Familien bestimmt.

Katholische Kirche.

19. Sonntag nach Pfingsten.
 Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 Uhr und 11 Uhr; Frühgottesdienst
 7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist sacram. Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheil.
 Täglich sind heil. Messen um 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
 Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schuttmessen.
 Donnerstags 7 1/2 Uhr ist Segenmesse.
 Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 15. October Vorm. 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhans-
 saale, geleitet durch Herrn Pred. Siepe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 6 Uhr und Sonntag Morgen 10 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service. Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.
 Holy Communion, first Sunday in the Month.

Frankfurt, 13. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse
 der 168 Frankfurter Stadlotterien fielen auf Nr. 15787 112000 fl., Nr. 6899
 und 5050 je 1000 fl., Nr. 23948, 8472 und 25806 je 800 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 13. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	328.57	327.97	328.95	328.50
Thermometer (Reaumur).	7.0	10.8	10.0	9.26
Dampfspannung (Bar. Lin.).	8.21	4.37	3.27	3.61
Relative Feuchtigheit (Proc.).	86.8	86.2	68.8	80.60
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	—
Niederschlag pro " in par.	—	14 " 5 "	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Raff. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.
 Anstuf: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.
Lammsbahn. Abfahrt: 6.10. 8.40. 11. 12.5. 2.20. 3.50. 5.45.*
 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Anstuf: 7.55. 10.25. 11.27.* 1.
 2.15.* 4.25. 5.12.* 7.2. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzüge

Tages-Kalender.

Ausstellung im hiesigen Königl. Schlosse zum Besen der Hinter-
 bliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4 Uhr
 und an Sonntagen von 11—4 Uhr.

Heute Samstag den 15. October.

Ausfall in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.
Correspondenz-Bureau. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Locale
 des Herrn Balthier „zum Storchneß“.

Männer-Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft der Mit-
 glieder im Locale des Herrn Baum.

Wiesbadener Aranten-Verein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung
 im Saale der Stadt Frankfurt.

Königliche Schauspiele. „Figaro's Hochzeit.“ Königl. Oper in 4 Acten.
 Musik von W. A. Mozart.

Sonntag den 15. October:

Local-Gewerbe-Verein. Morgens 8 Uhr: Beginn der Zeichenschule
 in der Schule auf dem Michaelsberg und der Fachzeichenschule in der
 höheren Bürgerchule.

Ausfall in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Gold-Course.	Wassel-Course.
Pisolen . . . 9 fl. 42 — 44 fr	Amsterdam 100/100 b.
Doll. 10 fl. Städte . . . 9 „ 54 — 56 „	Berlin 104 1/2 b.
20 fr. Städte . . . 9 „ 28 — 30 „	Genève 104 1/2 b.
Frank. Friedr. or . . . 9 „ 45 — 47 „	Hamburg 88 b.
Russ. Imperiales . . . 9 „ 57 — 59 „	Leipzig 104 1/2 b.
Wintzen . . . 5 „ 34 — 36 „	London 118 1/2 b.
Engl. Sovereigns . . . 11 „ 50 — 54 „	Paris —
Preuss. Cassenscheine 1 „ 44 1/2 — 45 „	Wien 95 1/2 95 b.
Poln. in Gold . . . 9 „ 25 — 27 „	Disconto 4 1/2 %

(Hierbei 1 Beilage.)

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Den Empfang seiner Herbst- und Winterstoffen, sowie eine reiche Auswahl fertiger Anzüge, Paletots und Schlafrocke beehrt sich anzuzeigen

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen 24,
Wiesbaden.

364

Bekanntmachung.

Wegen Massenverräthen, welche vor dem Kriege angefertigt wurden und in Folge des Krieges liegen geblieben, sind mir von mehreren großen Leinen-Fabriken große Posten Leinen-Waaren zum sofortigen Verkauf übertragen. Deshalb soll die Waare zu solchen billigen Preisen verkauft werden, wie noch nie eine solche vortheilhafte Gelegenheit zum Einkaufe am hiesigen Platze war.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Feinen u. richtiges Ellenmaß abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, hiesfelder und russischen Hanseinen; Taschentücher, Handtücher, Taschentücher, Taschentücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zu einem Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr., 1 Stück Leinen zu seinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr., 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr.; große Taschentücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pfg. a Stück; Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Taschentuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Bettdecken und Einlagenbrüste.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird. Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen a Stück 8 1/2 Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einlagenbrüsten und Kragen zu Spottpreisen.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Der Verkauf dauert nur 4 Tage und befindet sich das Verkaufs-Local Goldgasse No. 9 im Hause des Herrn Aneipp, und soll die Waare so billig verkauft werden, wie noch nie hier am Platze.

Uebernehmer **Lesser.**

2572

Ellenbogengasse No. 10.

Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten Schlachten-Zusammenstellungen in Metall, Mitrailseisen, Kriegsspiele, Festungen, Gefangenen-Transporte und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

5571

Militär-Artikel

zu den billigsten Preisen,

als: Planell-Hemden, Unterhosen, Unterjaden, Strümpfe, Leibbinden, Shawles, Taschentücher; für Verwundete warme Jaden und Schuhe; ferner billige Strickwolle zum Anfertigen von Socken empfiehlt

Philipp Sulzer,

5536

Langgasse 13, gegenüber der Post.

Leibbinden, wollene Strümpfe und Socken, sehr billig, sind wieder vorrätzig.

4042

W. Hack, Häfnergasse 10.

Elisabethenstraße 5 ist ein guter Kochherd zu verl. 5738

Planell-Hemden

in guter Qualität und Leibbinden habe ich eine große Parthie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätzig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjaden, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Wollene Hemden

in jedem Quantum und mäßigen Preisen bei

J. M. Baum,

5228

Feinen- und Wäsche-Fabrik in Eberbach.

Lokal-Gewerbeverein.

Sonntag den 16. Oktober d. Js. Morgens 8 Uhr beginnt das Wintersemester der gewerblichen Zeichenschule in der Schule auf dem Wicksberge und das der Fachzeichenschule in der höheren Bürgerschule.

Montag den 24. Oktober d. Js. Abends 8 Uhr beginnt das der gewerblichen Abendschule und der Fortbildungs-Klasse für Erwachsene in der Schule auf dem Wicksberge.

Dienstag den 25. Oktober d. Js. Nachmittags 4 Uhr das der Modellschule in dem Lokale H. Schwalbacherstraße 2a.

Zugleich findet an den genannten Tagen und in den bezeichneten Lokalen die Aufnahme neuer Schüler statt.

Für die Schulkommission.

W. Unverzagt.

Für den Vorstand.

Ch. Gaab. 136

Wiesbadener Kranken-Verein.

Unsere dritte statutengemäße **General-Versammlung** soll **Sonntag den 15. October** Abends 9 Uhr im Saale des Herrn **A. Dier** zur „Stadt Frankfurt“ abgehalten werden, was wir unsern Mitgliedern hierdurch anzeigen.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.
- 2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglied obigen Vereins nehmen die Herren **A. Dier**, Welltritzstraße 23, **J. Pratorius**, Kirchgasse 26, und **H. Beck**, kleine Webergasse 9, freundlichst entgegen.

Es bittet um zahlreiches Erscheinen

234

Wiesbaden, den 10. October 1870. **Der Vorstand.**

Beim Peramnahen der längeren Abende erlauben wir uns unsere

Leih-Bibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache

15500 Bände

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der Literatur werden nach wie vor sofort und öfters in mehreren Exemplaren aufgenommen und wir auch ferner uns bemühen, speciellen Wünschen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

untere Webergasse, im Badhaus zum Stern. 115

Feuerwerkerei von Menche & Becker.

Verkauf in allen Arten von **Feuerwerk**, Aufstellung von Programmen, Anweisung zum Abbrennen, sowie jede weitere Auskunft in der Fabrik-Niederlage bei

Wilh. Menche, Goldgasse 21, Munderhöhle.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

5293

Parquet-Böden,

für deren Güte und Trockenheit garantirt wird, sind fortwährend in großem Vorrath schnell zu haben. Näh. Exp. 5602

Ein **Mühlwert** mit sämmtlicher Einrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 5671

Wer drei lange **Opfen** zu verkaufen hat, melde sich Leberberg 4b von 9—11 Uhr. 5362

Ich wohne jetzt **Conisenstraße 2.**

Medicinalrath Dr. Bickel,

Kreisphysikus.

5561

Chierarzt Beder

wohnt jetzt

Welltritzstraße 9.

Sprechstunde: Vormittags von 9 bis 10 Uhr.

5009

Grau Kunz,

wohnt jetzt

Gebamme,

Saalgasse 2.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein Geschäft in der **Kirchgasse** (jog. Wahr'scher Hof) und empfehle ich gleichzeitig alle Sorten **Borde**, Latten, Schallerbäume u.

5438

Jacob Haberstock, Wagner.

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an nicht mehr Hochstraße 14, sondern **Schwalbacherstraße 29, Sinterhaus, 3. Etod.**

A. Heller. 4821

Ruhrkohlen

bester Qualität, frisch aus den Gruben,

in jedem Quantum zu beziehen bei

Pet. Blum, Metzgergasse 25.

2234

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

5328

Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen prima Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr **Aug. Engel**, **Tannusstraße**, entgegen. 4964

Ruhrkohlen prima Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen.

Jean Grünwald, Adlersstraße 15.

Bestellungen werden angenommen bei **Ehr. L. Häuser**, Kirchgasse 31, und bei Herrn **Heinrich Kopp**, Nerostraße 27. 5474

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 5630

Ofen-, Flamm-, Stück- & Schmiedekohlen

stets in frischer und bester Qualität zu beziehen.

4353

Ellenbogengasse 15. G. D. Linnenkohl, Nerostraße 48.

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand, sowie alle Feuergeräthschaften

empfehlte in großer Auswahl

2265

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Rotheherde neuester und bester Construction empfiehlt in Auswahl unter jeder Garantie

4561

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Ein noch wenig gebrauchter kupferner **Waschkessel** ist zu verkaufen **Emserstraße 27b im Garten.** 5718

Saalbau Nerothal.
Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend:

Flügel-Musik,

wozu ergebenst einladet **J. P. Hebinger.** 401

„Zum Römersaal“

(Dohheimerstraße 9).

Sonntag den 16. October c. und jeden folgenden Sonntag:

Tanz-Musik.

Ergebenst **J. Becker.** 4211

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester,

wozu freundlichst einladet **J. Klarmann.** 130

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an **Tanzfränzchen.** 1732

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

wozu einladet **C. Martins.** 150

Sonnenberg. Jeden Sonntag: **Flügelmusik mit**
Begleitung. **P. Wüst.** 4250

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten
zur gefälligen Nachricht, daß ich **Sonntag den 16. October**
meine neu hergerichtete **Wirthschaft, Faulbrunn-**
straße 10, eröffnen werde.

Außer einer guten **Restauration** wird es mein aufrichtiges
Bestreben sein, ein gutes Glas **Bier** und **Wein** zu verabreichen.
5765 Achtungsvoll **Philipp Frohn.**

Strassburger Gänseleberpasteten

in allen Grössen empfiehlt
5577 **C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse.**

Borzüglichen **Weinessig** zum Einmachen, chemisch rein, em-
pfehlen unter Garantie der Haltbarkeit

Schneider & Prinz, Adolphshöhe. 3329

Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum **Kirchhofsgasse 3.** 5375

Sammelfleisch, prima Qualität, per Pfund 14 fr. fort-
während zu haben bei Metzger **Sartori, Neugasse 3a.** 5686

Ankauf von gebrauchten **Möbeln,** Betten u. Kleidern
bei **Fr. Häcker, Goldgasse 21.** 246

Ellenbogengasse 9 ist ein großer **Herd** mit Kupferkessel und
Bratofen, sowie 2 Dm guter **Aepfelwein** und mehrere Fässer
billig zu verkaufen. 5735

Römisch-Irische Bäder,
Dietenmühle, 308
Mittwoch und Samstag.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in **Frankfurt a. M.** bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Wainzerstraße 16. Rothweinverkauf. **Wainzerstraße 16.**

Oberingelheimer 1. Qual. per 1/2 Liter 1 fl.,

Ähmanshäuser 3/4 1 1/2

Ähmanshäuser 68r Domänen-Wein per 1/2 Liter 1 fl. 12 fr.,

in Gebinden von 10 Maas an billiger. 4773

Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher,
Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., **Assmanns-**
häuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., **Bordeaux** per Fl. 42, 54 kr.
und 1 fl. 12 kr., **Mosel- und Hochheimer Mousseux** 1 fl. 24 kr.,
Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., **Malaga** 1 fl. und
1 fl. 20 kr., **Madeira, Sherry** 1 fl. 24 kr., **Portwein** 1 fl. 36 kr.,
Französ. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., **Jamaica-Rum**
1 fl. und 1 fl. 45 kr. **C. J. Dreste,**
4295 **Kranzplatz 10.**

Guten Weißwein per Flasche 24 fr.,
Ober-Ingelheimer Rothen per Flasche 30 fr. ohne Glas
empfiehlt **Wilh. Dietz, Langgasse 31.** 3792

Für Angehörige der im Felde stehenden Krieger!

Unterzeichneter empfiehlt feinste **Vanille-Chocolade**, in
Feldpostbriefform verpackt, welche bei allen Postanstalten
Annahme finden und frei befördert werden. Die Vorderseite
des Packets ist für die Adresse bestimmt und auf der Rückseite
ist Platz für schriftliche Mittheilungen. Preis des Packets 24 fr.
oder 7 Sgr.

C. Hild,

Colonialwaaren-, Tabak- & Cigarren-Handlung,
Marktstraße 6, Ecke der Mauergrasse. 5452

Feinsten **Medicinal-Leberthran** zum Einnehmen empfiehlt
5394 **Ed. Weygandt, Langgasse 29.**

Herrn-Senden, gute Qualität, 1 fl. 18 fr., wollene Wämme
für Männer und Frauen 1 fl., für Knaben 48 fr.,
Herrn-Socken 18 fr., gestricke wollene Herrn- und Frauen-
Strümpfe 36 fr., wollene Kinder-Ringelstrümpfe 15 fr., Kinder-
Stiefeln 12 fr., Frauen-Pantoffeln 36 fr., Corsetten 36 fr.,
Mechanik 4 fr., wollene Kinder-Jäckchen 30 fr., Hosenträger von
9 fr. an, seidene Herrn-Binden 12 fr., Herrn-Tücher 24 fr.,
Bahnbürsten 6 fr., Reis- und Frisier-Kämme 3 und 6 fr., Strick-
wolle 3 fr., **Terneauwolle** prima Qualität das gewogene Roth 6 fr.
bei **G. Burkhard, Wiegelsberg 16.** 257

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stücken, Porte-
spéc's etc. **Ellenbogengasse 11.** **Gerhard.** 292

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft **Adlerstr. 25.** 5314

Zur Wintersaison

empfiehlt das

Schuhwaarenlager von F. Herzog, Langgasse 14:

Doppelsöhlige Herrn-Zug- und Schafstiefeln von 5 fl. an,
Herrn-Filzschuhe von 1 fl. an,
Damen-Filzschuhe von 48 kr. an,
Damen-Ribtiefeln mit Laaspitzen von 3 fl. 30 kr. an,
Kinder-Filzschuhe von 36 kr. an,
Kinderlederstiefeln von 20 kr. an,
Herrn-, Damen- und Kinder-Gummiüberschuhe 10.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 4761

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir mein reichhaltig assortirtes **Wollenwaaren-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfehle ich die so sehr beliebten Gesundheitsjacken (reine Wolle) von 2 fl. an, Flanell-Hemden, Unterhosen, Shawls für Herrn und Damen, Winterschuhe, Handschuhe (Buckskin) u. s. w., sowie alle in dieses Fach einschlagende wollene Artikel von den feinsten bis zu den billigsten; zugleich empfehle mein gut sortirtes Lager in **Wiener und englischen Galanterie-Waaren** jeglicher Art.

Schließlich mache noch darauf aufmerksam, daß ich stets ein auf's geschmackvollste ausgestattetes Lager in **Kinderspielwaaren** zu den billigsten Preisen unterhalte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

5335

Webergasse 16.

Arbeits-Hosen, Westen, Hemden, Kitteln u. Knaben-Höschen und Jäckchen sehr billig bei

257

G. Burkhard, Michelsberg 16.

Flanellhemden, wollene Unterjacken, Hosen, Strümpfe, Socken, Unterrocke und warme Schuhe billigst bei

382

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Sargmagazin Saalgasse 30. 290

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von **Magdalene Hambach,** Hebamme, befindet sich Schwanengäßchen Nr. 173 in **Cassel** bei **Main.** 5190

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermieten.

283 **Ed. Wagner,** Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 281 **A. Schellenberg,** Kirchgasse 21.

Gesang-Unterricht

ertheilt

Th. Hauptner, Kgl. Musikdirector und Gesanglehrer aus Berlin, Helenenstrasse 20. 118

Gründlicher Unterricht im **Klavier- und Violinspiel** wird gegen mäßiges Honorar ertheilt. Näh. Exped. 4945

Französische Sprach- und Conversations-Stunden ertheilt **R. Lambrich Wwe.,** Mauergrasse 1. 5645

Guter **Klavierunterricht** wird billig von einer geübten Klavierspielerin ertheilt. Näheres Expedition. 4751

Monsieur et Madame Cahen de Toul ayant établi un pensionnat français recommandent au jeunes gens visitant les écoles ou les bureaux. La maison est située dans le plus beau quartier de Francfort. S'adresser Oberlindau 17 ou chez Mrs. J. N. Trier & Cie., Francfort s. Main. 5517

Häuser-Verkauf.

Villas, rentable Stadt- und Landhäuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

F. Baumann, 326

Marktplatz 8, vis-à-vis dem königlichen Palais.

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Ein nicht allzugroßes **Haus** zu kaufen gesucht. Offerten mit Bedingungen und Preisangabe bittet man unter der Adresse A. B. 100 bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 5758

Ein neues, massiv und elegant erbautes **Wohnhaus** mit massivem Hinterbau in der Nähe der Rheinstrasse ist Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter A. B. Nr. 100 besorgt die Exped. ds. Bl. 5298

Ein **Bauplatz (Helmundstraße)**, ca. 29 Ruthen groß mit genehmigtem Bauplan, ist sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4570

Circa 25 **Morgen Acker und Wiesen** sind aus der Hand zu verpachten. Näheres Expedition. 5575

Branntwein-Fässer von 1 1/2 bis 1 3/4 Ohm sind zu verkaufen bei **J. Haub,** Mühlgrasse. 5597

Ein zweithüriger lackirter **Reiderichrant** und ein Nachschränkchen zu verkaufen Feldstraße 14. 5552

Eine **Fauchenpumpe** von Eisen, ein **Schwungrad** von Eisen für Handbetrieb sind billig zu verkaufen. N. Exp. 5287